



MdL Ruth Müller Nikolastraße 49 84034 Landshut

- Offener Brief –
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege
Frau Staatsministerin Melanie Huml
Haidenauplatz 1

81667 München

**Abgeordnete
Ruth Müller**

Mitglied im Ausschuss für
Gesundheit und Pflege
Mitglied im Ausschuss für
Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten

19. Juli 2017

Sehr geehrte Frau Ministerin Huml,

mit Sorge habe ich die Pressemeldung vom 15. Juli im Straubinger Tagblatt gelesen, dass derzeit über 300 Polizeibeamte und -beamtinnen aus Niederbayern auf ihre Zeckenschutz- und Hepatitis-B-Impfungen warten. Zurückzuführen ist diese Unterversorgung unserer bayerischen Polizeibeamten und -beamtinnen laut einer Pressemitteilung der Gewerkschaft der Polizei auf einen Personalmangel beim Ärztlichen Dienst.

Die Belastungen für die Bayerische Polizei sind hoch. Um diesen anspruchsvollen Beruf engagiert ausüben zu können, muss der Weg der rigorosen Sparpolitik beendet werden. Verfehlte Personalplanung führt dazu, dass auch die Gesundheit der Beamtinnen und Beamten leidet.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die personelle Ausstattung des Ärztlichen Dienstes der Bayerischen Polizei ausreichend bemessen ist, um die arbeitsmedizinische Betreuung der niederbayerischen Polizeidienststellen zur Durchführung insbesondere von Impfungen gegen Hepatitis B aber auch FSME zu gewährleisten. Sollte eine Stellenbesetzung kurzfristig nicht möglich sein, bitte ich Sie, dafür Sorge zu tragen, dass die fehlenden Impfungen ohne Zeitverzug durch andere geeignete Personen durchgeführt werden.

Gerade als Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, der auch Prävention im Arbeitsalltag ein wichtiges Anliegen ist, sollten Sie sich dafür engagieren, dass der Bayerische Staat in seiner Funktion als Dienstherr der Bayerischen Polizei seinen Verpflichtungen nachweisbar und in vollem Umfang nachkommt und den Gesundheitsschutz seiner Bediensteten sicher stellt. Als Ärztin wissen Sie selbst am besten, wie wichtig ein ausreichender Impfschutz ist.

Ruth Müller, MdL
Mitglied im Ausschuss für Gesundheit
und Pflege des Bayerischen Landtags

Maximilianeum
81627 München
Tel.: +49 89/4126-0

Bürgerbüro
Nikolastraße 49
84034 Landshut

(250 m zum Bürgerbüro vom
Parkplatz am Bahnhof)
Telefon: +49 (0)871 95358 300
Telefax: +49 (0)871 95358 301
ruth.mueller@bayernspd-
landtag.de
www.ruth-müller.de